

Beiträge 07.11.2012-10.11.2012

vom

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼

Samstag, 10. November 2012

Samstag, 10. November 2012

**Sessionseröffnung der Költsche Narren-
Gilde**



Mit einer richtigen [kölschen Sitzung] startete die Kölsche Narren-Gilde in die Session 2012/2013. Im Heumarkt-Saal des Maritim-Hotel Köln feierten die Mitglieder der Gesellschaft und ein paar geladene Gäste, darunter BDK-Präsident Volker Wagner, mit viel kölscher Musik und erstklassigen Rednern den Abend vor dem 11. im 11.2012.

Gleich zu Beginn wurde es eng auf der kleinen Bühne im kleineren der beiden Maritim-Säle: Das Musikkorps Kölner Husaren Grün-Gelb zeigte gleich zu Beginn das musikalische Können und blies den Gästen ordentlich den Marsch!

Einer der wenigen Auftritte von Jupp Menth in seiner urkölschen Type als [Ne kölsche Schutzmann] in dieser Session zeigte eindrucksvoll, welcher Top-Redner da die großen Bühnen Kölns langsam aber sicher verläßt! Ob der 1. FC Köln, die Politiker oder die Kirchenoberen – jeder bekam ordentlich sein Fett weg, wie man es vom [kölschen Schutzmann] gewohnt ist. Mit Marita Köllner und der Kinder- und Jugendtanzgruppe [De Höppemötzjer] ging es dann in die Pause. In dieser gab es für jeden Gast eine deftige Erbsensuppe .

Frisch gestärkt aus der Pause konnte dann weiter gefeiert werden – [Die Cöllner], [Blom un Blömcher], [Willi & Ernst] sowie zum Finale die [Cölln Girls] brachten die Gäste mit Musik und Klaaf in die richtige Stimmung für die kommende, kurze Karnevalssession.

Quelle und Foto: Andreas Klein/www.koelsche-fastelovend.de

Samstag, 10. November 2012

Große Kölner eröffnen Session mit Mess op Kölsch und Abend im Gürzenich



-hgj/nj- Im bekannt traditionellen Rahmen feierte die Große Kölner ihren diesjährigen Sessionsauftakt. Nach einer "Kölsche Mess für Urjel, Tröt und Trumm" in der Basilika St. Aposteln, durch Weihbischof Dr. Heiner Keller, startete die 130 Jahre alte Gesellschaft etwas später als geplant im Gürzenich zum vierten Mal mit ihrer Feier zum 11. im 11..

Samstag, 10. November 2012



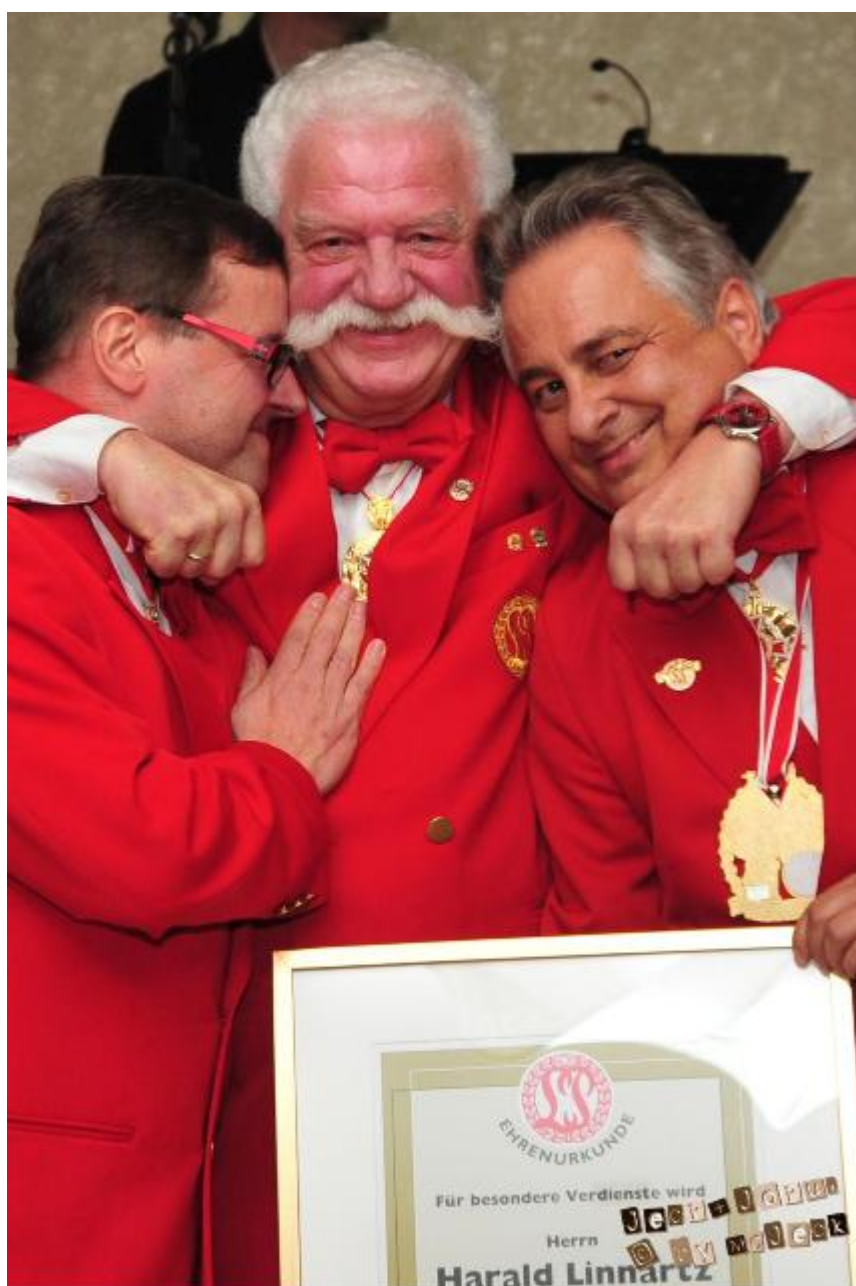
20 neue Mitglieder begrüßten Stefan Benscheid und Dr. Joachim Wüst in ihrer Funktion als Präsidenten in der Große Kölner K.G.. Hieran schloß sich der unterhaltsame Teil des Abends im Gürzenich an, für den die Gesellschaft vom Marsiliussaal (Gürzenich Grill) in den kleinen Saal wechselte, da sich weit mehr als 360 Mitglieder und Partner angemeldet hatten. In einer bunten Mischung war es wieder gelungen eine Auswahl von Künstlern des Kölner Karnevals für sich und das Publikum zu gewinnen, das in diesen herrlichen Rahmen paßte. So Marie-Luise Nikuta, die mit ihrem aktuellen Sessionshit "Fastelovend im Blot – He un am Zuckerhot" den Abend eröffnete. Hieran "Dä Schofför" alias Dr. Jens Singer, die "Domstädter", Rednerass

Jörg Runge in seine einmaligen Type als "Dä Tupples vum Land" sowie die Nachwuchsband "Cat Ballou", die das Programm zu vorgerückter Stunde beendete.

Fotos: "Schosch" Jäckel/www.typischkölsch.de und Andreas Klein/www.koelsche-fastelovend.de

Samstag, 10. November 2012

Löstige Paulaner ernennen Harald Linnartz zum Ehrenpräsident und Gilbert Müller zum Ehrenratsherr



-hgj/nj- Mit einem kleinen aber nicht minder würzigen

Programm, feierten die Löstigen Paulaner KG in den Elften im Elften hinein. Wie auch unter der Federführung ihres bisherigen Präsidenten Harald Linnartz, der 40 Jahre lang das Zepter schwang und die Zügel seiner Gesellschaft in Händen hielt, präsentierte seine Nachfolger Thomas Heinen samt neuem Vorstand Mitgliedern und Gästen einen Abend der von vielen Akzenten geprägt war.

Samstag, 10. November 2012



Vom kölschen Büffet über den unverwechselbaren Blick übers nächtliche Köln, bis hin zum Besuch des designierten Kölner Dreigestirns 2013, – welches seit ihrer Gründung vor 111 Jahren erstmals aus der Alte Kölner Karnevalsgesellschaft "Schnüsse Tring" kommt – hatte man den Abend so gestaltet, der den Geschmack der Gäste traf. Auch Willi Armbröster ("Ne Rentner") gehörte zu später Stunde zum erheiternden Teil, damit "Der Wilhelm Busch für Rheinländer" noch vor dem Startschuß in die Kampagne im Saal Belvedere in seine Type schlüpfen konnte.

Samstag, 10. November 2012



Das eigentliche Highlight der Sessionseröffnung der Löstige Paulaner allerdings war in diesem Jahr nicht das designierte Trifolium oder Redner Willi Armbröster, sondern vielmehr Harald Linnartz, den die Gesellschaft bereits im September zum Ehrenmitglied ernannt hatte. Harald Linnartz hat nicht nur in fünf Jahrzehnten seine Gesellschaft geprägt und dahin gebracht wo sie heute steht, sondern ist auch jener der der WDR-Fernsehsitzung „Karneval in Köln“ jedes Jahr durch seine hätzliche wie kölsche Moderation einen prägnanten Stempel aufdrückte.

Für all seine Verdienste um seine Löstige Paulaner von 1949, dankte ihm stellvertretend für die Gesellschaft der Vorstand mit der Überreichung der Ehrenurkunde zum Ehrenpräsidenten. Wenngleich nicht nur Harald Linnartz seinen Stuhl für die nächste Generation frei machte, so ging mit ihm in den verdienten närrischen Ruhestand ein weiterer prägender Kopf der Gesellschaft. Gilbert Müller der über Jahre, als Geschäftsführer die Geschäftsstelle als Schaltzentrale inne hatte, erfuhr durch seine Gesellschaft ebenso den Dank den er verdient hat und wurde in den Stand eines Ehrenratsherren erhoben, was seine Meriten im Kölner Karneval und insbesondere innerhalb der Löstige Paulaner KG unterstreicht.

Samstag, 10. November 2012

Tausende Jecken starteten in LANXESS arena in den 11. im 11. hinein



Bericht folgt!

Samstag, 10. November 2012



Samstag, 10. November 2012



Samstag, 10. November 2012



Samstag, 10. November 2012



Samstag, 10. November 2012

LANXESS arena begrüßt den 25millionsten Besucher 2422 Veranstaltungen in 14 Jahren



[n]V. l.n.r.: Stefan Löcher, Mark Metzger, Anina Münch, Christina Zimny (25millionster Besucher), Eberhard Bauer-Hofner (Geschäftsführer Gastspieldirektion Otto Hofner GmbH, Bastian Ebel (Redakteur Kölner EXPRESS, Präsentator der

Übergabe)

25 Millionen Gäste in 14 Jahren: Die LANXESS arena hat bei der heutigen Veranstaltung 11. im 11. – immer wieder kölsche Lieder – den insgesamt 25millionsten Besucher begrüßt. Mit der Besuchermarke unterstreicht die LANXESS arena ihre Position als eine der weltweit am besten ausgelasteten Multifunktionsarenen.

Stefan Löcher, Geschäftsführer der ARENA Management GmbH, ehrte die Glückliche auf der Arena-Bühne und überreichte ihr einen Gutschein für 25 x 2 Tickets für Veranstaltungen in der LANXESS arena. „Die LANXESS arena begeistert ihre Gäste, die aus ganz Deutschland und den Nachbarländern nach Köln kommen, um hier Veranstaltungen der Extraklasse zu erleben. Heute den 25millionsten Besucher begrüßen zu dürfen, ist eine tolle Sache. Diese beeindruckende Zahl macht uns natürlich ungemein stolz. Unser Dank gilt insbesondere den großartigen Künstlern sowie den Veranstaltern, die diese imposante Besucherzahl möglich gemacht haben. Und natürlich möchte ich mich auch bei unseren treuen Gästen bedanken, die in regelmäßigen Abständen in die LANXESS arena strömen und immer wieder für großartige Stimmung sorgen“, sagte Stefan Löcher.

Schon in den vergangenen Jahren hat die LANXESS arena mit ihren Zuschauerzahlen für Aufsehen gesorgt. So war die Kölner Multifunktionsarena in den letzten Jahren stets unter den drei bestbesuchten Arenen der Welt. Das bisher besucherstärkste Jahr verbuchte die Kölner Arena im Jahr 2010, als sie 1.881.736 Zuschauer nach Köln Deutz lockte. 2010 konnte weltweit lediglich die Londoner O2-World mehr Gäste begrüßen als die LANXESS arena. In den vergangenen 14 Jahren fanden insgesamt über 2422 Veranstaltungen aller Art in Deutschlands größter Multifunktionsarena statt. Auch in diesem Kalenderjahr ist die Millionen-Grenze längst geknackt. Allein im ersten Halbjahr 2012 strömten 873.886 Besucher in den Kölner Veranstaltungstempel, womit man in Deutschland unangefochten an erster Stelle steht.

Ein Profiteur des Erfolges der LANXESS arena ist auch die Stadt Köln sowie die Region rund um die Domstadt. Da das Portfolio der LANXESS arena auch zahlreiche Kongresse sowie Versammlungen und weitere mehrtägige Veranstaltungen beinhaltet, stellen die Besucher der LANXESS arena einen erheblichen Wirtschaftsfaktor dar. Die LANXESS arena, mit ihrem internationalen Spitzenprogramm und weltberühmten Stars und Künstlern, ist ein erheblicher Imagefaktor für die Stadt und beschert Köln eine beträchtliche Umlaufrendite.

Quelle (text): ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit; (Foto) [Schosch] Jäckel/www.typischkölsch.de

Samstag, 10. November 2012

Garde-Corps Grün-Weiß Köln: Tanzpaar ließ Federn – FK-Vorstand Alfred Kröll geehrt



-hgj/nj- Eine Besonderheit hat das Garde-Corps Grün-Weiß Köln im Kölner Fasteleer aufzuweisen. So startet die Gesellschaft nicht mit einer kleinen oder kleineren Feier zum 11. im 11., sondern bot Mitgliedern, Freunden und Fans gleich eine komplette Sitzung an diesem Freitag. Der Grund hierfür liegt darin, daß die Korpsgesellschaft, in der auch Frauen

stimmberechtigt und uniformiert den Kölner Karneval erleben und prägen können, nach Silvester eigentlich mehr unterwegs ist als zu Hause und somit keine Sitzungen veranstalten kann.

Samstag, 10. November 2012



In ihrem heutigen Domizil, dem Hotel Holiday Inn am Stadtwald, präsentiere man schon beim Aufzug das komplette Korps, das mit all seinen Teilen auf der Bühne aufzeigen war. Nach dem Tanz des Tanzpaares Nicole Hamcher und Thomas Faßbender, daß nacheinander ihre Federbüsche beim temperamentvollen Tanz verlor, sollte eigentlich wie zwischen Präsident Frank Merkens und seinem Literaten Thomaß Faßbender abgestimmt, die Ehrung des Trägers der diesjährigen □Bronzenen Figur des Tanzpaares von Bildhauer Franz-Josef Lipenski stattfinden. Doch irgendetwas fehlte. Präsident da, Tanzpaar anwesend, Bronzefigur auch vorhanden. Ach ja, der Ehrengast dem die diesjährige Auszeichnung überreicht werden sollte fehlte, da dieser im Stau stecke. Also weiter im Programm bei dem in diesem Jahr Bauchredner □Merlin & Co. alias Uwe Derks, das Tanzcorps □Colonia rut-wieß□ der Schlenderhaner Lumpe wie die Band □Die Schluffe□ in der ersten Abteilung für närrische Heiterkeit und Kurzweil sorgten. Vor der Pause marschierten die □Domstädter Köln□ musikalisch stimmungsgewaltig vom Foyer in

den Saal, wobei Frank Merkens endlich die Ehrung von Alfred Kröll (Foto unten) als Mitgliederbetreuer und Organisationsleiter für die Unterstützung von jungen und noch nicht so tradierten Gesellschaften nachholen konnte.

Samstag, 10. November 2012



Nach der Pause eröffnete die Bürgergarde "blau-gold" die zweite Abteilung und holte mit ihrem klingenden Spiel und dem Tanz ihrer Marie Sarah Ollinger und ihres Tanzoffiziers Thomas Schadek wirklich den letzten Jecken aus dem Foyer in den Saal zurück. Mit Marita Köllner, dem Auftritt der Tanzgruppe "Zunftmüüs" der KKG Fidele Zunftbrüder, den Bands "Filue" und "Kasalla" und zum großen Finale dem Fanfarenzug "Die Weisweiler" beendete das Garde-Corps Grün-Weiß den Abend, der sicherlich der Vorbote einer wundervollen Session 2012/2013 war.

Fotos: "Schosch" Jäckel/www.typischkölsch.de und Thomas Schulz/Garde-Corps Grün-Weiß Köln von 1998 e.V.

Samstag, 10. November 2012

Gänseessen und Neuwahlen des Senatsvortands der KG Kölschen Grielächer



Traditionell startet der Senat der KG Kölschen Grielächer mit einem Gänseessen in die neue Session. Turnusmäßig alle fünf Jahre stehen Neuwahlen des Senatsvorstands an. Alter und neuer Senatsvorstand sind Senatspräsident Jürgen Schmitz-Axe, Senatsvizepräsident Helmuth Schmitz und Senatsschatzmeister Dr. Knut Schacht. Neu in den Vorstand wurde Horst Eicher als Senatsgeschäftsführer gewählt. Alle Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

Drei neue Senatoren, Dieter Schmitz, Leo Thiesgen und Dr. Arne Ohrenberg, wurden in die Duzbruderschaft aufgenommen. Die neuen Senatoren wurden selbstverständlich vorher auf ihren Wissensstand bezüglich Karneval und "Kölsche Sproch" genauestens überprüft.

Quelle und Foto: K.G Kölsche Grielächer von 1927 e.V.

Samstag, 10. November 2012

typischkölsch.de verlost am 11. im 11. 1 x 11 Kölner Karnevalsguide



-hgj- Der Rheinische Karneval steht in den Startlöchern und der BKB Verlag, Köln, ist bei **typischkölsch.de** mit von der Partie. Damit alle Jecken zu jeder Zeit auch wissen wo was läuft, ist im BKB Verlag in Zusammenarbeit mit KölnTourismus GmbH und der Gemeinnützigen Gesellschaft des Kölner Karneval wie in den beiden Vorjahren der Karnevalsguide "Karneval in Köln 2013 – Tips • Termine • Traditionen" erschienen. Verlegerin und Herausgeberin des BKB Verlags, Dr. Brigitte Hinzen-Bohlen, stellt **typischkölsch.de** insgesamt 1 x 11 Exemplare des 108seitigen Karnevalsguide zur Verfügung, der beim Festkomitee des Kölner Karnevals, der KölnTourismus, Buchhandlungen und zahlreichen anderen Verkaufsstellen zum

Preis von € 3,95 ab sofort erhältlich ist.

Zu gewinnen ist das handliche Guide "Karneval in Köln 2013" mit seinen unzähligen Informationen zur Session 2013 "Fastelovend em Blot – He un am Zuckerhoot" über die facebook-Seite von **typischkölsch.de**. Die ersten elf facebook-Nutzer, die uns die richtige Antwort zu nachfolgender Frage ausschließlich am 11. im 11.2012 mailen, gewinnen eines der Exemplare, daß dann vom BKB Verlag zugeschickt wird.

Traditionell wird am Montag nach dem Sessionsstart am 11. im 11. das neue Jan und Griet-Paar von der stellenden Gesellschaft vorgestellt. "Jan und Griet" verkörpern im Kölsche Fastelovend zwei historische Kölner Persönlichkeiten, die am Wieverfastelovend das Spell an d'r Vrignspooz spielen.

Durch welche Gesellschaft werden "Jan und Griet" 2013 in der nächsten Session gestellt.

- a) "Jecke Klingelpützer Jonge" Köln-Ossendorf 1959 e.V.
- b) Reiter-Korps "Jan von Werth" von 1925 e.V.
- c) KG Raderdoll blau-lila 1988 e.V., Köln-Braunsfeld
- d) KKG "Sure Kappes" Bayenthal von 1911 e.V.
- e) Zollstocker "Dicke Wiever und Häre" Köln 1968 e.V.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Einsendeschluß ist der 11. November 2012, 24.00 Uhr.

Richtige Antwort nur am 11. im 11.2012 bitte unter Angabe von Vorname, Name, Anschrift, eMail und einer ggf. Rückrufnummer an:

<http://www.facebook.com/pages/typisch%C3%B6lschde/223888360979936?ref=ts&fref=ts>. Der Link hierzu ist wie immer in der Schlagzeile zu Artikel hinterlegt. Einfach Doppelklick und weiterleiten lassen!!!

Freitag, 9. November 2012

25millionster Arena-Besucher beim "11. im 11." erwartet



Am Samstag, den 10. November 2012, ist es wieder soweit: Die Gäste in der LANXESS arena starten mit dem beliebten Karnevals-Highlight „11. im 11. – immer wieder kölsche Lieder“ in die lang ersehnte „fünfte Jahreszeit“ und feiern mit den Stars des Kölner Karnevals die erste Mega-Party der Session. Die LANXESS arena erwartet bei der Veranstaltung am Samstag den insgesamt 25millionsten Besucher seit der Eröffnung im Jahr 1998.

„25 Millionen Besucher in 14 Jahren sind eine beeindruckende Zahl, die uns sehr glücklich macht. Dass wir den 25millionsten Besucher ausgerechnet bei einer karnevalistischen Veranstaltung begrüßen dürfen, ist eine tolle Sache. Diese

Events liegen uns sehr am Herzen und zeigen die Verbundenheit der LANXESS arena zum kölschen Publikum, freut sich Stefan Löcher, Geschäftsführer der ARENA Management GmbH, über den enormen Zuschauerzuspruch.

Ein Profiteur des Erfolges der LANXESS arena ist auch die Stadt Köln sowie die Region rund um die Domstadt. Da das Portfolio der LANXESS arena auch zahlreiche Kongresse sowie Versammlungen und weitere mehrtägige Veranstaltungen beinhaltet, stellen die Besucher der LANXESS arena einen erheblichen Wirtschaftsfaktor dar. Die LANXESS arena, mit ihrem internationalen Spitzenprogramm und weltberühmten Stars und Künstlern, ist ein erheblicher Imagefaktor für die Stadt und beschert Köln eine beträchtliche Umlaufrendite.

11. im 11. – immer wieder kölsche Lieder

Das Beste was die Kölsche Musik zu bieten hat, wird die LANXESS arena am 10. November 2012 zum schunkeln und kochen bringen. Mit Liedern wie "Viva Colonia" Höhner oder "En unserem Veedel – Bläck Fööss" ist eine "Superjeilezick" Brings garantiert. Diese karnevalistische Mischung der Extraklasse wird für jeden Jeck ein besonderes Erlebnis sein. Für Stimmung sorgen außerdem noch die "Räuber", "Paveier", Bernd Stelter, Marie-Luise Nikuta, Marita Köllner, "Klüngelköpp", "Domstürmer", "Die Cöllner", Uwe E., "Kasalla", "Querbeat" sowie Samy Orfgen feat. Stattgarde Colonia Ahoj und die Willy Ketzert Big Band. Moderiert wird das närrische Live-Konzert erneut vom "Kölschen-Star" Marc Metzger, der als "Dä Blötschkopp" bekannt ist.

Quelle und Grafik: ARENA Management GmbH – Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Freitag, 9. November 2012

center.tv: Das Warten hat ein Ende



center.tv startet mit einer vierstündigen Live-Sendung aus dem Maritim in die "Fünfte Jahreszeit"

Der letzte Countdown für die Karnevalssession 2012/13 läuft.

Für den perfekten närrisch jecken Sessionsstart sorgt center.tv dieses Jahr mit der vierstündigen LIVE-Übertragung der RHEINZEIT Alaaf "Elfter em Elften" aus dem Maritim am Heumarkt. Der Kölner Heimatsender ist live vor Ort, wenn ab 11.00 Uhr die beiden Karnevalsexperten Stephan Brandt und Michael Schwan alles begrüßen, was im Kölner Karneval Rang und Namen hat, u.a. "Querbeat", "Hanak", "Cat Ballou", "Kasalla", "Paveier", "Räuber", Samy Orfgen, "Domstädter", "Brings", "Big Maggas", "Höhner", "Klüngelköpp", Marie-Luise Nikuta, "Cölln Girls", "Kuhl un de Gäng", "Domstürmer", das designierte Kölner Dreigestirn, Oberbürgermeister Jürgen Roters und viele, viele mehr.

Die center.tv Reporter sind zudem unterwegs und zeigen, wenn gemäß dem Motto "Fastelovend em Blot – he un am Zuckerhot" unter dem Glasdach des Maritims und in der Kölner Altstadt gebützt, geschunkelt und gefeiert wird.

Sendezeiten:

Sonntag, 11. November 2012, um 11.00 Uhr LIVE

Wiederholungen:

Sonntag, 11. November 2012, um 20.00 Uhr

Montag, 12. November 2012, um 12.00 Uhr

Quelle und Grafik: center.tv Unternehmenskommunikation und Presse

Donnerstag, 8. November 2012

□Das Leben ist ganz nah□ – Erinnerungen an Hans Knipp

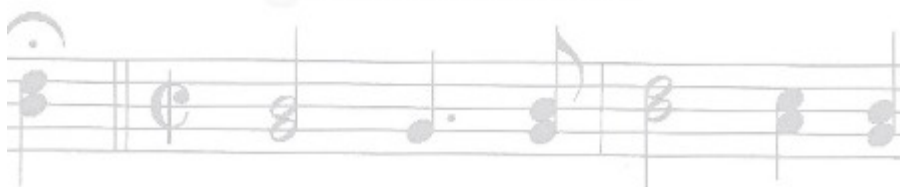


Dieter Glave



„Das Leben ist ganz nah“

Erinnerungen an Hans Knipp



marzellen
verlag köln

Zusammen mit prominenten Wegbegleitern und Freunden Hans Knipps stellte Autor Dieter Glave sein Buch über den im Dezember 2011 verstorbenen Komponisten und Texter nun der Öffentlichkeit vor.

In einem Grußwort würdigten die bekannten Köln-Experten Wolfgang Oelsner und Reinold Louis die Bedeutung Knipps für

die Kölner Musikszene und die Authentizität, mit der Autor Dieter Glave den Menschen Hans Knipp im Buch beschreibt.

Die teilnehmenden Musiker von "Bläck Fööss" und "Paveiern" stellten den Komponisten auf eine Stufe mit Willi Ostermann.

Bubi Brühl : "Manchmal wird einem erst nach dem Tod klar, wie wichtig der Mensch war." Klar, daß das hochkarätige Quartett um Klaus Lückerath, Bodo Schulz, Bubi Brühl und Hartmut Prieß die Buchvorstellung mit einigen Knipp-Liedern, die auch im Buch "Das Leben ist ganz nah" besprochen werden (z.B. "Ene Besuch em Zoo"), ausklingen ließ.

Zum Buch:

Die Fachwelt stellt ihn auf eine Stufe mit Willi Ostermann.

Doch Hans Knipp blieb bis

zu seinem frühen Tod im Dezember 2011 Kölns "bekanntester Unbekannter".

Zwar weiß man, dass Größen wie "Bläck Fööss" oder "Paveier" viele ihrer Erfolge der Zusammenarbeit mit ihm verdanken.

Doch der Liedermacher und die Öffentlichkeit blieben einander fern.

An den Musiker und Lebensphilosoph Hans Knipp erinnert nun sein Freund und Kollege Dieter Glave.

Es ist nicht nur die erste Monografie über den Künstler, sie dürfte in ihrer intimen Authentizität auch einzigartig bleiben.

Dieter Glave

"Das Leben ist ganz nah"

Erinnerungen an Hans Knipp

144 Seiten, gebunden, Hardcover, mit Abbildungen, Illustrationen sowie Liedtexten von und über Hans Knipp

16,5 cm x 23,5 cm; ISBN 978-3-937795-22-5 € 18,95

Quelle (Text): MD Mediendienst; (Foto): Marzellen Verlag, Köln

Donnerstag, 8. November 2012

Jeschenke für die Große Kölner: Ralf Bernd Assenmacher beschenkt seine

Muttergesellschaft



-hgj- Dass man auch heute noch Schätze finden kann, ist seit Menschengedenken leider ein sehr seltenes Phänomen. Die Große Kölner Karnevalsgesellschaft jedenfalls gehört zu diesen Schatzsuchern, denen quasi der "Schatz" sogar in die Wiege gelegt wurde. Mit der Geburt von Ralf Bernd Assenmacher, der vor 68 Jahren im Kölner Umland das Licht der Welt erblickte, entwickelte sich in den Jahrzehnten ein "besonderer Karnevalist" dem im Kölner Karneval eine "besondere Karriere" bevorstand.

Sein Vater Ernst-Albrecht war schon "Großer Kölner". Im Jahre dieser 1926 war er Mitbegründer des Reiterkorps der Großen Kölner, das bis heute ein phantastischer Bestandteil der 1882 gegründeten Gesellschaft ist. So trat Ralf Bernd Assenmacher bedingt durch das närrische Blut in seinen Adern fließt, im Alter von 15 Jahren in die Großen Kölner ein und wurde hier zuerst Page. Vom Pagen bis zum Vorstandsmitglied durchlief er alle Positionen in den folgenden Jahren und Jahrzehnten in seiner Muttergesellschaft. Alle nur denkbaren Positionen bis hin zum Ehrenpräsident bis Ehrenconsul hat er erreicht. Ebenso auch beim Festkomitee Kölner Karneval, wo Ralf Bernd Assenmacher nicht nur Zugleiter des Kölner Rosenmontagszuges

war, sondern auch zum Präsident des Komitees avancierte. Für seine unermüdlichen Einsatz und seine Schaffenskraft, die er zum Wohle des Karnevals in seiner Heimatstadt entgegenbrachte, wurde er nach Weitergabe des höchsten ehrenamtlichen Präsidentenamtes des Kölner Karnevals zum Ehren-Präsident des Festkomitees Kölner Karneval ernannt. Zudem ist er in nach eigener Aussage in 31 Kölner Gesellschaften deren Ehrenpräsident und trägt 108 Ehrenmitgliedschaften.

Donnerstag, 8. November 2012



Jetzt, wo es um "Mister Kölnarena", wie man Ralf Bernd Assenmacher als Vorsitzender des Kölnarena Management GmbH nannte, – der die heutige LANXESSarena in aller Welt bekannt machte – , und um den "Privatier im Unruhezustand" leiser geworden ist, schenkte er der Gesellschaft in dem seine Fußspuren zu finden sind, seine karnevalistischen Schätze die im Laufe der Jahre zusammen gekommen sind. Seine umfangreiche Sammlung stammt überwiegend aus der Zeit als Festkomitee-Präsident und Rosenmontagszugleiter des Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V..

Dr. Joachim Wüst zeigte sich als amtierenden Präsident ebenso hiervon berührt wie Stefan Benscheid, mit dem er die präsidiale Doppelspitze der 130 Jahre jungen Gesellschaft

führt. □Als ich mit Bernd bei einem Vorgespräch zusammen saß, machte ich die Anmerkung, ich bin ja mit dem Auto da, wie können Deine Sammlung gerne in den Kofferraum packen□, so Dr. Joachim Wüst, der völlig überrascht war, da es sich bei den zusammengetragenen Stücken um eine Sammlung von mindestens 60 großen Umzugskarton handelte, die Ralf Bernd Assenmacher in die Händen geben wollte wo sie nach seiner Ansicht hingehören und würdig behandelt werden.

Donnerstag, 8. November 2012



Allein der Versicherungswert der noch nicht erfassten, dokumentierten und gezählten Exponate beträgt eine Million Euro wie Ralf Bernd Assenmacher schmunzelnd verlauteten ließ. Hierzu Agnes Strelow, die das Archiv der Großen Kölner führt: □Es wird noch eine ganze Weile dauern, bis wir alle Ehrengaben archivarisch erfaßt haben. Eine kleine Auswahl der gesamten großen Stiftung wertvolle Ehrengaben, Orden, Erinnerungsstücke und Bilder reihen wir in zwei Vitritten im Kasino der Großen Kölner- in der Ratsstube des Gürzenich zu Köln. So können sich die Großen Kölner sowie die vielen Besucher dieser Räumlichkeiten ausgewählte Exponate anschauen.□ Ralf Bernd Assenmacher ist also ein □großer Großer Kölner□, der mit seiner Frau Ditha und seiner Tochter lsabelle die

hochwertigen Exponate der einzigartigen Sammlung heute Morgen im Kasino der Großen Kölner, dem Ratskeller im Gürzenich überreichte und hier in seinem bestimmt charmanter wie wortgewandt und witzigen Art zudem wünschte, "Es wäre schön, wenn die Großen Kölner mehr Platz für die Exponate bekämen. Vielleicht ja im Gürzenich."

Mittwoch, 7. November 2012

Elter im Elften – Die Sessionseröffnung des Kölner Karnevals: DAS PROGRAMM



Sessionseröffnung Kölner Karneval 2012/2013
Live vom Heumarkt in Köln

Im Bühnenprogramm wirken mit:

09.01 Uhr Altreucher
09.14 Uhr Cat Balou
09.24 Uhr Kläävbotze
09.33 Uhr Krajeknöpp
09.45 Uhr Filue
09.58 Uhr Wanderer
10.10 Uhr Kölsch Fraktion
10.22 Uhr Vajabunde
10.31 Uhr Peter Schmitz-Hellwing

10.40 Uhr Cöllner

10.54 Uhr Marie Luise Nikuta

11.02 Uhr Oberbürgermeister der Stadt Jürgen Roters

11.10 Uhr Countdown

Präsident des Festkomitees Kölner Karneval Markus Ritterbach

11.12 Uhr Klüngelköpp

11.24 Uhr Vorstellung des designierten Dreigestirns für die Session 2013

11.36 Uhr Räuber

11.59 Uhr Cölln Girls

12.08 Uhr Bernd Stelter

12.20 Uhr Boore

12.29 Uhr Bläck Fööss

12.52 Uhr Blom un Blömcher

13.05 Uhr Funky Marys

13.14 Uhr Kasalla

13.23 Uhr Bengels

13.32 Uhr Höhner

13.56 Uhr Kalauer

14.05 Uhr Domstürmer

14.15 Uhr Rabaue

14.30 Uhr Colör

14.42 Uhr Brings

15.06 Uhr Rheinländer

15.26 Uhr Querbeat

15.36 Uhr Paveier

16.00 Uhr Ech Lecker

16.15 Uhr Papallapap

16.30 Uhr Drei Söck

16.38 Uhr Die jungen Trompeter

16.50 Uhr Kölschraum

17.03 Uhr Jot Drop

17.15 Uhr Hanak

17.28 Uhr Palm

17.40 Uhr Nüggele

17.53 Uhr Zollhuus Colonia

18.04 Uhr Domhätzjer

18.10 Uhr For Example

**Quelle und Grafik: [www.elfterimelften.de/Willi Ostermann](http://www.elfterimelften.de/Willi_Ostermann)
Gesellschaft**

23.02.2017 - 24.02.2017 ▼